



## **Das sind die Schuhe von morgen!**

**„Deichmann Design Atelier“: Designer  
präsentieren Kreationen in Berlin**

**Atemberaubende Highheels, extravagante Sneakers, fantastische Stiefel: Die fünf preisgekrönten Nachwuchsdesigner des „Deichmann Design Atelier“ haben am Donnerstag in Berlin einzigartige „Shoes Without Limits“ präsentiert. Perfekt in Szene gesetzt wurden die Kreationen von TV-Star und Fitnessexpertin Fernanda Brandao (30), die auf schwindelerregend hohen Absätzen eine ebenso gute Figur machte wie auf flachen Sohlen. Während eines Workshops, den Schuhfans aus aller Welt im Internet verfolgen konnten, gaben Sam Frenzel (33, Paris), Mads Dinesen (32, Berlin), Nova Chiu (26, London), Milou van den Berg (22, Amsterdam) und Lenka Marková (26, Pilsen) spannende Einblicke in ihre Entwürfe, ihre Inspirationsquellen sowie die Entwicklung ihrer individuellen Designprojekte.**

Berlin, 13. Juni 2013. Entertainerin Fernanda Brandao machte ihrem Titel als „Schuhfrau des Jahres 2013“ alle Ehre: Die schöne Brasilianerin schwebte auf schwindelerregend hohen Absätzen durch den Raum und stellte überzeugend unter Beweis, dass auch flache Sneakers durchaus sexy sein können. „Schuhe verraten viel über die Persönlichkeit einer Frau“, so die Überzeugung des ehemaligen DSDS-Jurymitglieds, das nach eigenen Angaben mehr als 300 Paar besitzt. Und mit Blick auf das „Deichmann Design Atelier“: „Die Chance, so fantastische Kreationen zu tragen, bekommt man allerdings nicht oft. So unterschiedlich sie auch sind: Am liebsten würde ich gleich alle mit nach Hause nehmen.“

Auch Deichmann-Projektleiterin Sonja Schröder-Galla zeigte sich begeistert von den Ergebnissen des „Deichmann Design Atelier“, das anlässlich des 100. Geburtstags von Europas größtem Schuhhändler ins Leben gerufen wurde. „Das vergangene Jahrhundert hat viele unterschiedliche Designs, Farben und Formen hervorgebracht“, erläuterte sie den Hintergrund des Projekts. „Wir wollten aber wissen: ‚Wie interpretieren kreative Designer den Schuh von morgen?‘ Im Deichmann Design Atelier haben wir vielfältige Antworten bekommen!“

### **Von der Attraktivität eines Segels**

„Ich freue mich, ein Teil dieses ungewöhnlichen, kreativen Projekts zu sein. Es ist spannend zu sehen, was die anderen Designer aus der Aufgabenstellung herausgeholt haben“, sagte Designer Mads Dinesen. Deichmann sei schließlich in vielen Ländern präsent. Kollege Sam Frenzel betonte: „Es hat mich sehr gereizt, für Deichmann Schuhe zu entwickeln, die in Sachen Fantasie keine Grenzen kennen.“ Der Gewinner des „Designer for Tomorrow“-Awards“ 2009 präsentierte in Berlin eine dreiteilige Mini-Kollektion tief-schwarz und grau glänzender Highheels, für deren Absätze er sich von Segeln und Speedbooten inspirieren ließ. „Es ist etwas Attraktives in den Linien des Segels und des Ruders. Dreht man diese auf den Kopf, bemerkt man die Ähnlichkeit zu einem Heel“, erläuterte der gebürtige Berliner seine Herangehensweise.

Auch die tschechische Schuhdesignerin Lenka Marková verriet ihre Inspirationsquelle: geometrische Formen. Sie stellte eine Reihe von „Zwei-in-Eins“-Schuhe vor, die mit perfekten Proportionen und einer ausgefeilten technischen Umsetzung überzeugten, während sich das kanadisch-chinesische Duo „Nova Chiu“ mit seinen bunt-fröhlichen

Schuhmodellen zeigte, wie unterschiedliche kulturelle Einflüsse ein harmonisches Ganzes ergeben können.

„Die Schuhe sehen wirklich toll aus. Aber bis dahin war es war ein hartes Stück Arbeit“, verriet Martin Thorenz. Der 48-Jährige ist Dozent für Modell- und Kollektionsgestaltung an der Deutschen Schuhfachschule (DSF) in Pirmasens und der Koordinator hinter den Kulissen des „Deichmann Design Atelier“. Zusammen mit 16 Studierenden des zweiten Semesters hat er die theoretischen Entwürfe in aufwändiger Handarbeit in tragbare Schuhe verwandelt. Eine große Herausforderung: „Viele der besonderen Materialien waren nur schwer zu bekommen und die Vorstellungen der Designer nicht immer einfach umzusetzen“, verriet der Schuhexperte. Besonders die Entwürfe des gebürtigen Dänen Mads Dinesen brachten die Schuhfachschüler im wahrsten Wortsinn in Schwitzen. Für die Absätze seiner Stiefel hatte der 31-Jährige, der in Berlin ein eigenes Modelabel betreibt, Absätze aus abgebrannten Holzblöcken vorgesehen. Thorenz schmunzelnd: „Da waren einige Experimente mit dem Bunsenbrenner nötig!“

### **„Deichmann Design Atelier“: Es geht weiter**

Die außergewöhnlichen Schuhe des „Deichmann Design Ateliers“ sind nicht im Handel erhältlich, sondern werden ab dem 24. Juni exklusiv im Internet auf der Deichmann-Homepage unter [www.deichmann.com](http://www.deichmann.com) verlost. Zuvor, vom 13. bis 23. Juni, kann die Schuhfangemeinde dort den jeweils schönsten Schuh der teilnehmenden Designer voten. Die fünf beliebtesten Modelle werden in einer limitierten Auflage von jeweils sechs Stück produziert. Für die Realisierung dieser Mini-Serie zeichnet das International Shoe Competence Center (ISC), in der auch die Deutsche Schuhfachschule beheimatet ist,

verantwortlich. Das Besondere: Erst wenn die Gewinner ermittelt wurden, beginnen die ISC-Mitarbeiter mit der Herstellung der Schuhe, selbstverständlich in der individuell benötigten Größe. So erhält jeder Gewinner einen einzigartigen Schuh – ein echtes Unikat.

---

**Unternehmenskontakt:**

Deichmann SE  
Sonja Schröder-Galla  
Deichmannweg 9, 45359 Essen  
Tel.: 0201 / 867 69 62  
E-Mail: Sonja\_Schroeder-Galla@deichmann.com

**Agenturkontakt:**

P.U.N.K.T. PR GmbH  
Siegmund Kolthoff, Christina Sluga  
Völckersstraße 44, 22765 Hamburg  
Tel.: 040 / 85 37 60-18  
E-Mail: csluga@punkt-pr.de

---

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen (Deutschland) wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Gründerfamilie. Das Unternehmen ist Marktführer im europäischen Schuheinzelhandel und beschäftigt über 33.000 Mitarbeiter in 23 Ländern. Unter dem Namen DEICHMANN werden Filialen geführt in Deutschland, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Großbritannien, Italien, Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Türkei und Ungarn. Darüber hinaus ist die Gruppe vertreten in der Schweiz (Dosenbach/Ochsner/Ochsner Sport), in den Niederlanden (vanHaren) und in den USA (Rack Room Shoes/Off Broadway). Im Jubiläumsjahr 2013 startet das Unternehmen auch in Bosnien-Herzegowina.